Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 28 (1955-1956)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7) Si le développement de l'enseignement professionnel se traduit aussi par des tentatives de réorganisation et d'adaptation des plans d'études et des programmes aux nouveaux besoins, c'est surtout sur l'enseignement commercial que ces efforts semblent s'être concentrés en 1953—1954.

8) Les effectifs scolaires continuant d'augmenter et les autres causes qui ont provoqué la pénurie de personnel enseignement primaire et même secondaire n'ayant pas disparu, la crise continue à se faire sentir. Toutefois, dans quelques pays où les campagnes de recrutement ont été couronnées de succès, on commence à envisager l'avenir avec moins de pessimisme.

9) Un pays sur deux a pris des mesures concernant la préparation des maîtres primaires. Et, fait non moins significatif, un pays sur quatre s'est occupé d'améliorer le système de formation du corps enseignant secondaire, tandis qu'un pays sur sept s'est attaqué au problème de la préparation des maîtres de l'enseignement professionnel.

10) Les traitements ou les allocations du personnel enseignant ont fait l'objet d'un rajustement dans un peu plus du tiers des pays. Parmi les mesures de protection sociale ou tendant à améliorer les conditions de vie des maîtres, il faut mentionner les facilités de logement qui se sont sensiblement développées cette année.

Bureau international d'éducation.

*

BÜCHERBESPRECHUNG

Dr. E. Buchmann-Felber: *Die privaten Mittelschulen der Schweiz.* 137 Seiten, Juris Verlag Zürich, Basteiplatz 5.

Das Werk füllt eine Lücke aus. Seit vielen Jahren fehlte eine umfassende Arbeit über die Entwicklung des privaten Schul- und Erziehungswesens in der Schweiz. Der Verfasser, der selbst seit vielen Jahren im privaten Schulwesen tätig ist, hat eine tiefschürfende Arbeit über Sendung und Geist des privaten Schul- und Erziehungswesens verfaßt. Er gibt einerseits einen Überblick über die zahlreichen Arten des schweizerischen privaten Mittelschulwesens, anderseits gelangen aber auch die Methoden und pädagogischen Beweggründe der Unterrichtsanstalten zur Darstellung.

Alle, die sich mit dem privaten Mittelschulwesen beschäftigen, Lehrer, Berufsberater, Jugendsekretäre, Erzieher, Theologen und Eltern gibt das Werk von E. Buchmann-Felber eine ausgezeichnete Orientierung. Für Pädagogen, die selbst im privaten Erziehungs- und Schulwesen stehen, führt die Schrift zur Selbstbesinnung und zum Nachdenken über Ziel und Zweck des eigenen täglichen Tuns.

Max Zeltner: *Pädagogische Beobachtungen.* Verlag: Landerziehungsheim Albisbrunn, Hausen a/Albis.

Die Schrift behandelt folgende Themen: 1. Bedenken gegenüber einer Aktenführung anhand systematischer Beobachtung der Zöglinge. 2. Beispiel einer Aktenführung. 3. Gesichtspunkte für die Niederschrift von Beobachtungen und für die Abfassung eines Erziehungsberichtes. 4. Hinweise auf zusätzliche Vorteile einer geordneten Aktenführung. G.

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung in die Handels-Hochschule St. Gallen, E. T. H. und Technikum. Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Juli/Sept.: Ferien-Sprachkurse. Schülerwerkstätten. Gartenbau.

GRUNDGEDANKEN:

1. **Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.**
2. **Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.**
3. **Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft** (800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Reinhard, Dr. Lattmann

Schulmaterial

Ringhefte, Ringbücher, Preßspanhefte, Zeichenpapiere, farbige Tonzeichenpapiere liefern rasch und vorteilhaft

Ritter & Co

PAPIERE SPEISERGASSE ST. GALLEN
Tel. (071) 22 16 37

ALPINA

VERSICHERUNGS-A.G. ZÜRICH

Unfall-, Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Glas-, Wasserleitungsschaden-, Einbruch-Diebstahl,- Reisegepäck- und Transport-Versicherungen.

Prof. Dr. Erich Stern: *Die Tests in der klinischen Psychologie*, Band I, Rascher Verlag, Zürich. Fr. 28.10.

Mit der Entwicklung der neueren Psychologie ist eine Flut von Tests geschaffen worden. Der bekannte Autor hat es sich unter Mitwirkung namhafter Psychologen zur Aufgabe gemacht, die bisherigen Erscheinungen zu systematisieren und einen einheitlichen Überblick zu schaffen. Nicht nur für klinisch diagnostische Kontrollen sondern auch für die Pädagogik haben die Tests eine außerordentliche Bedeutung gewonnen. Zweck ist, nicht nur die Intelligenz eines Menschen sondern auch seine Affektivität, den Charakter und die Persönlichkeit zu erfassen. Das vorliegende Werk ist ein ausgezeichneter Führer auf dem Gebiete der neueren Psychologie und ist sowohl für Pädagogen aber auch für die Praktiker in Medizin, Psychologie, Berufsberatung und Fürsorge.

Kurt Brotbeck: *Die Idee der humanistischen Bildung bei Louis Meylan und der neue Humanismus der Goethe Zeit.* Verlag Herbert Lang & Co. Bern, Fr. 12.50.

Das Werk behandelt das humanistische Bildungsideal bei Louis Meylan. Das Bildungsideal des neuen Humanismus (Winkelmann, Goethe, Schiller, Hamann, Herder, Wilhelm von Humbold, Friederich August Wolf.) und vergleicht im dritten Teil kritisch das Bildungsideal von Louis Meylan mit dem neuen Humanismus. Es ist eine sehr gründliche, weitausholende Abhandlung, die gerade in der heutigen Zeit not tut. Es ist ein Buch der Besinnung. Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gestellt, wie bei der Mehrung der technischen Möglichkeiten eine allgemein menschliche Reifung parallel gehen kann.

Das Buch bietet nicht nur Akademikern, sondern allen, die am Kulturfortschritt interessiert sind, eine innere Bereicherung. F.

Rudolf Schoch: *Musikerziehung durch die Schule.* Anlos Bücher, herausgegeben von Dr. Franz Brenn, Verlag Räber & Cie., Luzern. 248 Seiten mit zahlreichen Musikbeispielen und 8 doppelseitig bedruckten Tafeln auf Kunstdruckpapier.

In diesem Werk gibt Rudolf Schoch, der bekannte Zürcher Pianist, auf dem Gebiete des Schulgesanges eine reiche Darstellung der musikpädagogischen Lehrweise, wie sie sich als Frucht seiner vieljährigen Erfahrung ergeben hat.

Dr. E. Wasserzieher. Ferd. Dümmler-Verlag, Berlin. Führer durch die deutsche Sprache mit einem Verzeichnis von Lehnwörtern. Praktisches Hand- und Hilfsbuch für jedermann zur Erlernung eines richtigen Deutsch in Sprache und Schrift.

W. Sperisen: *Arbeitsscheu.* Verlag Hans Huber, Bern, Fr. 8.80.

Inhaltsverzeichnis: Das Wesen der Arbeitsscheu; das Werden der Arbeitsscheu; die pädagogische Therapie der Arbeitsscheu.

Das assoziale Verhalten Arbeitsscheuer ist ein bedeutendes Problem. Mit großer Sachkenntnis hat der Autor die gesamte Problematik einer Durchleuchtung unterzogen. Es liegt im unbedingten Interesse der Gesellschaft wie auch des einzelnen Individuums, daß die Arbeitsscheu an der Wurzel bekämpft wird. Die Darstellung Walter Sperisens stellt einen wichtigen Beitrag zur Diskussion. Es ist auch eines der wenigen umfassenden Werke auf diesem Gebiet. F.

Willibald Klinke: *Kant für jedermann.* S. Hirzelverlag, Zürich.

Mit der Diskussion um das Kausalitätsprinzip ist die Philosophie Kant's wieder in den Vordergrund gerückt. Nach einer fesselnden Darstellung des Lebens wird in seine Erkenntnistheorie, in seine Ethik, in seine Religionsphilosophie und seine Pädagogik eingeführt. Das Buch ist allgemein verständlich geschrieben. G.

Schweizerischer Spielberater, Verzeichnis für das Schul- und Jugendtheater, zusammengestellt durch die Arbeitsgemeinschaft für das Schul- und Jugendtheater Zürich. Herausgeber: Kantonale Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken Zürich. Verlag des Pestalozzianums Zürich. Verlag H. R. Sauerländer & Co. Aarau.

Die Übersicht füllt eine wichtige Lücke aus. Ein jeder, der mit Schul- und Jugendtheater zu tun hat, findet eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich über die Werke, die für die Aufführung in Frage kommen, zu orientieren. F.

Makulu und andere südafrikanische Negermärchen von Helga und Bill Slattery, Mitarbeiter Ernst Steiner, Artemis Verlag Zürich.

Ein fröhliches Kinderbuch mit lustigen Geschichten und Versen. Die Geschichten eignen sich zum Vorlesen aber auch für Kinder von der zweiten Elementarklasse an. Mit einiger Nachhilfe und Erklärungen werden die Kleinen gut folgen können.

Bei einer neuen Auflage dürfte sich empfehlen zu überprüfen, ob die Menschenfressergeschichte nicht durch ein anderes Märchen ersetzt werden könnte.

Emil Egli: *Die Landschaft*, Eugen Rentsch-Verlag Erlenbach-Zürich.

Das Heft will der Spracherziehung dienen. Es enthält vorbildliche Texte von Schweizer Autoren. Das Werk stellt eine Fundgrube prachtvoller Schilderungen dar. L.

Franz Keller: *Eitelkeit und Wahn*, mit einem Anhang: Eitelkeit in Kindheit und Jugend. Brosch. Fr. 3.50, Verlag Francke AG, Bern.

Eine psychologische Untersuchung über Eitelkeit als Charakterschwäche und Verfolgungswahn. Interessante Darstellung aus reichem Material, von alltäglichen Äusserungen bis zum klinischen Fall. mg.

Herbert Otterstädt: *«Schule von morgen»* aus der Praxis ganzheitlicher Schularbeiten im Kern- und Kursverfahren, 184 Seiten mit 29 Abbildungen, Dümmlers Verlag, Bonn, DM 4.80.

Die Schule gehört auch in ihrer heutigen Form nicht zu den unbedingten Vergnügungen der Jugend. Umso verdienstvoller ist das Unterfangen des Dümmler Verlages, Werke zu veröffentlichen, die geeignet sind, unsere Unterrichts-Methoden zu verbessern.

Otterstädt zeigt einen Weg, wie in stiller, mutiger Arbeit die Verwirklichung einer inneren Schulreform auch auf der Oberstufe gefördert werden kann. Der Verfasser gibt neben mannigfachen Beispielen aus erfolgreicher Unterrichtspraxis praktische Anleitungen mit durchdachten Stufenverteilungsplänen für eine sinnvolle Schularbeit. Es versteht sich, daß neben äußeren Hilfsmitteln die Persönlichkeit des Lehrers von entscheidender Bedeutung für die erfolgbringende Schularbeit ist. Das vorliegende Werk bietet eine Fülle von Anregungen sowohl für Anfänger aber auch für erfahrene Lehrkräfte. L.

F. Kade: *Rechenaufbau III*, für das 3. Schuljahr.

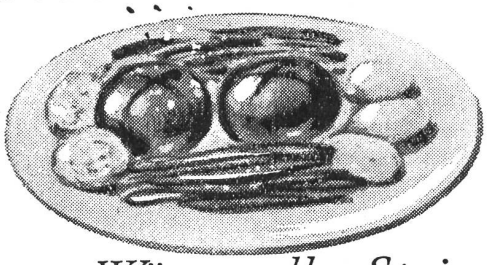
32 Rechenkarten und 31 Prüferkarten, DM 7.50. 12 Rechenspiele für das Gruppenspiel im dritten Schuljahr, 96 Karten Din, A. DM 3.90. Dümmlers Arbeitsmittel für das aktivierende und individualisierende Bildungsverfahren.

Bonn. Die Arbeitsmittel dienen der Gewinnung der Rechenfertigkeit.

Das Ziel Kades ist, jedes Kind an *seine* Arbeit zu bringen. Der Autor hat das neue Arbeitsmittel geschaffen, um den Frontalunterricht im Klassenverband durch das individualisierende Gruppenunterrichtsverfahren abzulösen.

Kades Bildungs- und Übungsmittel sind ein wertvoller Beitrag für die Fortbildung der Didaktik. L.

Knorr AROMAT



zum Würzen aller Speisen

Vollendete Wäschepflege

VORWASCHMITTEL
DIXIN
TRITO
SILOVO
DILO
MEP

WASCHMITTEL
PENTI
NATRILOMAG
FRIMA-PRIMA
DILO

BLEICHMITTEL
für PURSOL
Grosskonsumenten
besonders geschaffen

Henkel

Henkel & Cie. A.G., Basel

WD2h

Für feine Salate u. zum Gurken einmachen verwendet

OBH

OBH die Vertrauensmarke für währschafte Haushalt- und Betriebs-Wäsche nach guter Tradition aus dem Emmental!

Für guten Einkauf bürgt Marke OBH

Leinenweberei OTTO BIERI
HUTTWIL (Emmental)

OBH

Kultivierte Pfeifenraucher

sind hell begeistert vom «Fleur d'Orient» einem Luxustabak, geschaffen von Burrus. Das Paket kostet nur 85 Cts. Jeder Zug ein Genuss.

Ernst-URINOIRS

Wir empfehlen uns für:
Instandstellungen
Renovationen
Materiallieferungen
Neuanlagen

F. ERNST, ING. Aktiengesellschaft Zürich 3
Weststrasse 50/52 Telephon (051) 33 60 66